

Niederrodenbach ist bereit für das Derby

Gruppenliga Frankfurt Ost: 6:1-Sieg gegen FC Dietzenbach – SG Marköbel kassiert vermeidbare Niederlage – Spektakuläres Spitzenspiel

Von Frank Schneider

FUSSBALL ■ Germania Großkrotzenburg hat mit einem spektakulären 5:4-Auswärtssieg im Spitzenspiel bei der SG Nieder-Roden die Tabellenführung der Gruppenliga Frankfurt Ost verteidigt. Punktgleich auf Platz zwei folgt Türk Gücü Hanau (3:0 gegen VfR Wenings). Im Duell zweier Verfolger setzte sich der VfB Oberndorf mit 1:0 gegen die SG Bruchköbel durch und schob sich auf Platz drei.

Im Tabellenkeller hat Germania Niederrodenbach mit einem 6:1-Erfolg beim FC Dietzenbach die Rote Laterne an den Gegner weitergereicht.

SG Nieder-Roden – Germania Großkrotzenburg 4:5 (3:3): Das Spitzenspiel, das rund 350 Zuschauer auf das Sportgelände der SG Nieder-Roden gelockt hatte, bot einiges an Spektakel. Germania Großkrotzenburg stellte sich als die technisch bessere Mannschaft vor, doch die Gerhardt-Elf fand immer wieder Wege durch die Schnittstelle der Gästeabwehr. Mit zwei Treffern drehte Großkrotzenburg zunächst die Führung, ehe der starke spielende Janis Wagner in der 41. Minute zum 2:2 ausglich. Es ging im Minutentakt weiter und Germania-Akteur Robin Prey rückte ins Blickfeld. Erst erzielte er ein Eigentor, um dann wenig später in der Nachspielzeit der furiosen ersten Hälfte mit einem verwandelten Foulelfmeter zum 3:3 auszugleichen.

Philipp Blam war mit zwei Treffern in der zweiten Hälfte der Matchwinner für Spitzendreher Großkrotzenburg. Zwischenzeitlich hatte der kurz zuvor eingewechselte Mirnes Mesic mit einem verwandelten Freistoß zum 4:4 ausgeglichen. „Das Spiel hatte eigentlich keine Verlierer verdient“, meinte Niederrodens Sprecher Patrick Ott. **Großkrotzenburg:** Schwarzer – Hein, Blam, Meub, Arnold, Woitynek (86. Schörner), Becker, Prey, Althaus (72. Storm), Maicher, Franz – **Tore:** 1:0 Jäger (22.), 1:1 Maicher (35.), 1:2 Becker (38.), 2:2 Wagner (41.), 3:2 Eigentor Prey (44.), 3:3 Prey (45.+1.FE) Prey, 3:4 Blam (57.), 4:4 Mesic (61.), 4:5 Blam (78.). – **Schiedsrichter:** Vardanjan (Würges) – **Vorkommnisse:** Gelb-Rote Karte für Niederrodens Demirtas (90.+3) – **Zuschauer:** 350 – **Beste Spieler:** Wagner / Blam

Türk Gücü Hanau – VfR Wenings 3:0 (1:0): Die Gastgeber legten los wie die Feuerwehr und brachten durch Volkan



Eine vermeidbare Niederlage aus Sicht von Johannes Maisch (rechts) und der SG Marköbel gegen den SV Pars Neu-Isenburg. Der Gast setzt sich in Marköbel knapp mit 2:1 durch. ■ Foto: Adrian

Sungun und Samet Ünal erste Torschüsse in Richtung des Weninger Tores. Die Führung der Hanauer resultierte aus einem Foulelfmeter, den Volkan Sungun in der 17. Minute sicher verwandelte. Die ersatzgeschwächten Weninger wurden weitestgehend in die eigene Hälfte gedrängt. In der 33. Minute hatte der Bültinger Kreisvertreter Glück, dass ein Kopfball von Murat Selcuk nur an den Pfosten klatschte. Kurz vor der Pause rettete Türk Gücü seinen Torwart Burak Tok seinem Team die Führung, als er den Ball nach einer Direktabnahme von Petr Konecny aus dem Eck fischte.

Nach der Pause vergab Mohamad Aalaoui die erste Chance für Türk Gücü. In der 70. Minute köpfte der Stürmer nach einem Fehler von VfR-Keeper Maximilian Reissky dann zum 2:0 ein. Es war die Vorentscheidung, da Wenings in der Offensive viel zu harmlos war. In der 84. Minute erzielte Sungun nach einem schnellen Gegenangriff seinen zweiten Treffer zum 3:0-Endstand. Unter dem Strich war es ein ungefährdeter Sieg für die Hanauer. „Wir hätten mit etwas mehr Glück im Abschluss auch höher gewinnen können“, meinte

Türk Gücü Pressewart Mehmet Bayram abschließend. **Hanau:** Tok – Shima, Yücel, Netzband, Ünal, Günes, Selcuk (80. Korkmaz, 87. Högic), König, Müller, Aalaoui (76. Karan), Sungun – **Tore:** 1:0 Sungun (17./FE), 2:0 Aalaoui (70.), 3:0 Sungun (84.). – **Schiedsrichter:** Jantz (Wiesbaden) – **Zuschauer:** 50 – **Beste Spieler:** Sungun, Ünal / Bumar, Pavel Konecny

FC Dietzenbach – Germania Niederrodenbach 1:6 (1:2): Mit dem zweiten Sieg in Folge hat Germania Niederrodenbach beste Werbung für das Derby am Samstag gegen Eintracht Oberrodenbach gemacht und die Rote Laterne an den FC Dietzenbach weitergereicht. Die Gäste waren sofort bei der Sache, und nach schönem Doppelpass mit Thomas Goldmann erzielte Marcel Fuchs nach 19 Minuten das 1:0 für die Germania. Fast wie aus dem Nichts fiel in der 33. Minute der Ausgleichstreffer – Torschütze war Gökmen Sinan. Kurz vor der Pause gingen die Rodenbacher erneut in Führung. Die Entstehung des Treffers war kurios, denn eigentlich wollte Karim Hinz flanken, doch ein Dietzenbacher Abwehrbein fälschte die Kugel tückisch für FCD-Keeper Michael Knecht ab.

Großkrotzenburg und Türk Gücü im Gleichschritt
Niederrodenbach: Scharlau – Wissenbach, Breideband, Lovrencic, Klimas, S. Bekirov, Hinz (54. Giuliana), Gesch, Goldmann, Derse (75. Akay), Fuchs (80. Medaghrri) – **Tore:** 0:1 Fuchs (19.), 1:1 G. Sinan (33.), 1:2 Hinz (45.), 1:3 Fuchs (56.), 1:4, 1:5 und 1:5 Giuliana (63./74./89.). – **Schiedsrichter:** Maienschein (Sinntal) – **Zuschauer:** 40 – **Beste Spieler:** Knecht / Fuchs, Derse, Giuliana

Die Germania erwischte auch in Abschnitt zwei den besseren Start und Marcel Fuchs erzielte in der 56. Minute das 3:1. Niederrodenbach Spielertrainer Jochen Breideband bewies mit der Einwechslung von Emanuele Giuliana ein glückliches Händchen, denn nur kurze Zeit später traf dieser aus 25 Metern zum 1:4 (63.) und zehn Minuten später nach guter Vorarbeit von Mark Derse zum 1:5. In der 89. Minute machte Giuliana seinen Hattrick perfekt. Gegenwehr war vom FC Dietzenbach aber längst keine mehr vorhanden. „Das war eine desolante Leistung von uns. Wir wollten nach dem letzten Strohhalm greifen, um Anschluss zu halten, doch da haben wir weit danebengefasst“, erklärte FCD-Sprecher Werner Marquardt.

Niederrodenbach: Scharlau – Wissenbach, Breideband, Lovrencic, Klimas, S. Bekirov, Hinz (54. Giuliana), Gesch, Goldmann, Derse (75. Akay), Fuchs (80. Medaghrri) – **Tore:** 0:1 Fuchs (19.), 1:1 G. Sinan (33.), 1:2 Hinz (45.), 1:3 Fuchs (56.), 1:4, 1:5 und 1:5 Giuliana (63./74./89.). – **Schiedsrichter:** Maienschein (Sinntal) – **Zuschauer:** 40 – **Beste Spieler:** Knecht / Fuchs, Derse, Giuliana

SG Marköbel – SV Pars Neu-Isenburg 1:2 (1:1): Die Gastgeber in der Anfangsphase mit Vorteilen, da die technisch versierte Elf des SV Pars Pro-

bleme mit den Bodenverhältnissen hatte. In der 24. Minute erzielte Gökhan Öztas mit einem Heber über Marköbels Torwart Felix Sticher das 1:0. Die Antwort der Hausherrn war ein Distanzschuss von Can Kayalar, der allerdings knapp am Tor vorbeistrich. Nach einer halben Stunde hätte Öztas erhöhen können, ließ diese Gelegenheit aber aus. Sehenswert das 1:1 (43.): Kayalar köpfte eine Direktablage von Marc Außenhof in die Maschen.

In der zweiten Hälfte war das Match gerade im Mittelfeld sehr umkämpft. Die offensiv eingestellten Neu-Isenburger bis sen sich immer wieder die Zähne am engmaschigen Abwehrverbund der Gastgeber aus. In der 72. Minute war es dann aber soweit: Nach Flanke von Öztas köpfte Manuel Profumo zum 1:2 ein. Can Kayalar hätte in der 81. Minute ausgleichen können, doch sein Schuss strich knapp drüber. Aus Sicht der Gastgeber eine vermeidbare Niederlage, der SV Pars Neu-Isenburg bestätigte mit dem zweiten Sieg in Folge einen Aufwärtstrend. **Marköbel:** Sticher – Naumann, Vetchel, Wesenberg (88. Domke), Marx, Außenhof, Kuhl, Gerken, Maisch (77. Hache), M. Gi-

baja-Lofink (80. Waller), Kayalar – **Tore:** 0:1 Öztas (24.), 1:1 Kayalar (41.), 1:2 Profumo (77.). – **Schiedsrichter:** Schulze (Heuchelheim) – **Zuschauer:** 80 – **Beste Spieler:** Kayalar, Marx, Kuhl / Öztas, Profumo

VfB Oberndorf – SG Bruchköbel 1:0 (0:0): Bester Angriff gegen die stärkste Abwehr: Gut 200 Zuschauer waren zum Spitzenspiel in den Oberndorfer Rabengrund gelockt worden. Sie sahen ein gutes und umkämpftes Spitzenspiel. Die ballsicheren Gäste aus Bruchköbel waren vor allem bei Standardsituationen brandgefährlich. Der VfB-Offensivexpress kam nicht wie gewohnt auf Touren.

Die dickste Chance in Hälfte eins versiebt VfB-Akteur Tim Lingenfelder, als er kurz vor der Pause einen Strafstoß an den Pfosten setzte. Ein Treffer von Sebastian Jessl entschied dann in der 67. Minute ein gutklassiges und ausgeglichenes Spitzenspiel.

Kickers Obertshausen – SG Rosenhöhe Offenbach 4:2 (3:2): **Tore:** 1:0 Davulcu (17./FE), 1:1 Demir (24.), 1:2 Nishida (27.), 2:2 Cwielong

Lukas Röder setzte gut nach und bediente den Oberndorfer Stürmer, der Bruchköbels Yannik Dauth aus halblinker Position mit einem harten Schuss aus zwölf Metern keine Chance ließ. Nach mehreren erfolgreichen Wochen musste die SG Bruchköbel am Feiertag wieder einmal ohne Punkte abreisen.

Bruchköbel: Dauth – Dickerhoff, Fleischer, Rohner, Lehr, Ahouandjinou, Quantz (83. Ceribas), Tugend, Walter, Kappes (70. Arslan), Strüter (70. Kühn) – **Tore:** 1:0 Jessl (67.). – **Schiedsrichter:** Gutberlet (Burghausen) – **Vorkommnisse:** Oberrodens Lingenfelder schießt Foulelfmeter an den Pfosten (45.). Gelb-Rote Karte für Oberrodens Jessl (85.). – **Zuschauer:** 200 – **Beste Spieler:** Schneider, Röder, Jessl / geschlossene Mannschaftsleistung

JSK Rodgau – SVG Steinheim 3:1 (2:0): Die Erfolgsserie des SVG Steinheim ist in Jügesheim gerissen. Der JSK Rodgau bog mit einer guten Leistung wieder auf die Siegerstraße ein und hält den Kontakt zu den Spitzenplätzen. Ein berechtigter Foulelfmeter, von Ismael Ballesteros verwandelt, brachte die Humbert-Elf in Führung. Ein guter Abschluss von Petrit Hulaj ließ die Rodgauer fünf Minuten vor der Pause das zweite Mal jubeln. Es lief richtig rund im Spiel des JSK. Bezeichnenderweise resultierte das 3:0 aus einem Traumtor. Chakib Neteoui-Flores nahm sich in der 48. Minute ein Herz und drohte die Kugel in den Winkel.

Die Gäste aus Steinheim verkürzten in der 65. Minute zwar durch ihren Torjäger Andrej Kolchak, konnten den verdienten Sieg des JSK Rodgau aber nicht mehr gefährden. Sieben Minuten vor dem Ende hatte auf Seiten der Gastgeber der eingewechselte Maikel Mesqiu mit einem Penaltitreffer Pech. **Steinheim:** D. Hartmann – Fischer, Hilsler, Emge (46. Camara), J. Hartmann, Brighache, Arnold (73. Kriker), Bacher, Payam Khederzadeh, Andrej Kolchak, Balzer – **Tore:** 1:0 Ballesteros (18./FE), 2:0 Hulaj (40.), 3:0 Neteoui-Flores (48.), 3:1 Andrej Kolchak (65.). – **Schiedsrichter:** Steinnmann (Bensheim) – **Vorkommnisse:** Gelb-Rote Karte für Steinheims Balzer (88.). – **Zuschauer:** 55 – **Beste Spieler:** Neteoui-Flores, Götzle / Brighache, Bacher

Außerdem spielte

Kickers Obertshausen – SG Rosenhöhe Offenbach 4:2 (3:2): **Tore:** 1:0 Davulcu (17./FE), 1:1 Demir (24.), 1:2 Nishida (27.), 2:2 Cwielong

(30.), 3:2 und 4:2 Davulcu (44./53.). – Schiedsrichter: Werner (Groß-Gerau) – **Zuschauer:** 110 – **Beste Spieler:** Davulcu, Lippolis / geschlossene Mannschaftsleistung ■ fs

JUGEND-FUSSBALL

A-Junioren Verbandsliga Süd			
VfB Ginsheim – FV Bad Vilbel	3:2		
JFV Alsbach-Auerbach – TS Ober-Roden II	1:3		
SV Rot-Weiß Walldorf – FC Neu-Anspach	3:2		
SG Bornheim/GW – FC Eddersheim	2:5		
Karlbener SV – SG Bruchköbel	2:0		
Viktoria Griesheim – FC Bensheim	7:4		
1. FC Erlensee – SKV Büttelborn	1:2		
1. FC Erlensee	8	33:7	18
Viktoria Griesheim	8	33:11	18
Karlbener SV	8	22:7	18
SKV Büttelborn	8	26:14	17
5. FC Neu-Anspach	8	22:16	13
VfB Ginsheim	8	18:13	12
JFV Alsbach-Auerbach	8	13:17	11
SG Bornheim/GW	8	19:20	10
SV Rot-Weiß Walldorf	7	14:15	10
FC Eddersheim	8	19:24	10
11. FC Bensheim	8	13:24	10
TS Ober-Roden II	8	7:20	7
FC Bad Vilbel	7	12:28	3
14. SG Bruchköbel	8	6:41	1

A-Junioren Kreisliga Hanau			
JSG Steinheim-Klein-Auheim – FSV Bischofsheim	3:2		
JSG Roßdorf-Issigheim – JSG Schöneck-Dorfeldden	0:2		
VfB Großauheim – JSG Nidderau II	5:1		
Germ. Dörnigheim – 1. Hanauer FC 1893	2:2		
1. Spvgg. 1910 Langenselbold	5	26:3	15
2. JSG Nidderau	5	25:6	15
3. JSG Schöneck-Dorfeldden	6	19:8	15
4. JSG Roßdorf-Issigheim	6	26:8	13
5. VfB Großauheim	7	23:15	12
6. Germania Dörnigheim	7	18:19	10
7. 1. FC Höchststadt	6	10:13	7
8. FSV Bischofsheim	5	9:19	6
9. 1. Hanauer FC 1893	5	17:11	4
10. JSG Limes	6	11:26	3
11. JSG Nidderau II	7	6:28	3
12. JSG Steinheim-Klein-Auheim	7	8:42	3

B-Junioren Gruppenliga Frankfurt			
Karlbener SV II – FC Bayern Alzenau II	1:2		
1. FC TSG Königstein – SG Rosenhöhe OF II	3:1		
Rot-Weiss Frankfurt II – SG Bruchköbel	2:2		
1. FC Erlensee II – FC Neu-Anspach	4:0		
1. FC TSG Königstein	8	26:11	21
2. SC Hessen Dreieich	6	21:5	16
3. Rot-Weiss Frankfurt II	7	22:4	15
4. Karlbener SV II	8	18:16	15
8. FSV Bischofsheim	8	21:6	13
6. SG Rosenhöhe OF II	7	14:7	13
7. JFV Oberau	7	12:12	10
8. FC Bayern Alzenau II	8	13:17	10
9. SG Bruchköbel	7	10:9	9
10. SV Blau-Gelb Frankfurt	6	11:10	8
11. Spvgg. 1910 Langenselbold	7	11:27	6
12. FC Neu-Anspach	8	6:18	4
13. SG Ober-Erlenbach	8	9:30	3
14. TSV Heusenstamm	7	8:30	3

C-Junioren Gruppenliga Frankfurt			
Spvgg. Langenselbold – SG Bornheim/GW	0:3		
Karlbener SV II – 1. Hanauer FC 1893	3:3		
Spvgg. Oberau – Rot-Weiss Frankfurt II	0:3		
FV Stierstadt – JFV Seligenstadt	2:0		
SG Rosenhöhe OF II – 1. FC Langen	0:2		
1. Rot-Weiss Frankfurt II	8	32:10	20
2. JFV Oberau	8	26:12	19
3. VfB Großauheim	6	26:10	12
4. 1. FC Erlensee III	7	22:16	12
5. VfR Kesselstadt	8	20:8	15
6. JSG Roßdorf-Issigheim II	5	15:5	11
7. Türk Gücü Hanau	5	18:10	9
8. JSG Rodenbach	6	12:19	7
9. JSG Nidderau	6	13:23	4
10. JSG Schöneck-Dorfeldden	6	24:11	10
11. Spvgg. Langenselbold II	7	10:32	6
12. Hilalspor Hanau	7	8:43	3
13. JSG Rodenbach	5	5:29	0
14. Germ. Großkrotzenburg	7	5:34	0

C-Junioren Verbandsliga Süd			
SV Wehen U14 – FC Bayern Alzenau	4:0		
1. FC Erlensee – 1. FC TSG Königstein	6:1		
FC Bensheim – Kickers Offenbach U14	3:3		
SG Kelkheim – SC Vikt. 06 Griesheim II	4:2		
VfB Unterliederbach – SKV RW Darmstadt	2:4		
1. FC Erlensee	8	34:8	22
2. 1. FC TSG Königstein	8	23:19	18
3. Germ. Weibach	8	22:14	16
4. SV Wehen U14	8	22:15	15
5. JFV Dietkirchen/Offheim	8	21:18	14
6. FC Bayern Alzenau	7	19:13	12
7. SKV RW Darmstadt	7	17:14	10
8. Kickers Offenbach U14	8	16:18	9

C-Junioren Kreisliga Hanau			
SG Bruchköbel II – JSG Roßdorf-Issigheim	4:4		
1. FC Erlensee II – Spvgg. Langenselbold II	10:1		
1. FC Erlensee	8	23:7	22
2. Makkabi Frankfurt	7	22:7	18
3. Spvgg. Oberau	7	17:12	15
4. Eintracht Frankfurt	6	15:4	14
5. JSK Rodgau	7	11:11	10

D-Junioren Kreisliga Quali 1			
TSV 1860 Hanau – 1. FC Höchststadt	1:1		
1. Germ. Großkrotzenburg	6	29:3	16
2. JSG Nidderau	6	24:9	13
3. FSV Bischofsheim	6	19:6	13
4. Spvgg. 1910 Langenselbold	6	25:8	12
5. Germania Dörnigheim	6	3:2	11
6. Kewa Wachenbuchen	6	8:7	10
7. 1. FC Höchststadt	6	19:22	7
8. TSV 1860 Hanau	6	3:35	2
9. JSG Waldwiesen	6	5:44	1
10. JSG Rodenbach	6	2:28	0

D-Junioren Gruppenliga Frankfurt			
FSV Frankfurt – Spvgg. Oberau	1:4		
1. FC Erlensee – Kickers Offenbach	4:3		
Karlbener SV – SC Hessen Dreieich	1:0		
Rot-Weiss Frankfurt – 1. FC TSG Königstein	1:0		
1. FC Erlensee	8	23:7	22
2. Makkabi Frankfurt	7	22:7	18
3. Spvgg. Oberau	7	17:12	15
4. Eintracht Frankfurt	6	15:4	14
5. JSK Rodgau	7	11:11	10